

Armgefelle. Karbonaden.

Armhöht (Dat). Dummkopf.

Armedei (De). Armuth, Mangel.

Arpaicke. Zunehmen.

Arvel (D'r). Ein Arm voll, so viel man unter dem
Arme tragen kann, z. B.: 'ne Arvel Kih.

Arzeboß (Dat). Erbsenschoben.

Arzig. Finzig beim Schweine.

Äßonn, sonn. Solche.

Äßonnem, sonnem. Solchem.

Äßuh, juh. So.

Ätliche, Ätliche. Einige.

Äzigsmoder (De). Der Niederschlag im Fruchtessig.

Äzwasser (Dat). Scheidewasser.

Ävvens. Eben jetzt.

Ävvel. Gleichviel.

Ävvel (D'r). Gleichgültigkeit, z. B.: An däm Mensche
es d'r Ävvel.

Ävfe. Einfach, glatt, von einer Farbe.

Ävpräß. Mit Willen, mit Vorbedacht.

Ävtere. Reizen, quälen, verieren.

B.

Baa (D'r). Schmutz bei Kindern, z. B.: Dat Kent
hät baa gemaat.

Baate. Helfen, nützen, z. B.: Wat baat ät Dir?

Baafes! Pfui!

Baamihs (D'r). Bartholomäus.

Baachbont. Quellen-Ehrenpreis.

- Bab, Babba (D'r). Ausdruck für Vater bei kleinen Kindern.
- Babaadizche (Dat). Kleines Kindchen, auch Schimpfwort für einen kindischen Menschen.
- Babbele. Plaudern, plappern, salbadern.
- Back (D'r) auch Kollback. Eisernes Geschirr für Kohlengeriß.
- Bäbbeler (D'r). Plauderer.
- Bäck (D'r). Schnabel bei Vögeln.
- Bäertoende. Trauben nachlesen.
- Bäerohms (De). Kofzameise.
- Bäieres (Dat). Glockenstube.
- Bällche (Dat). Rndel in Fleischbrühe.
- Bällche, Ball. Tfabella.
- Bällig (De). Erbsenschalen.
- Bällige. Die Erbsenschalen beim Kochen abschöpfen.
- Bälruhs (De). Gesichtsröse.
- Bände (D'r). Wiese.
- Bändeknoof (D'r). Die Blüthe der Wiesenpimpinnet. (Poterium sanguisorba.)
- Bändfäß (D'r). Die Schwäche eines alten Mannes in Folge der Heirath mit einem jungen Frauenzimmer, z. B.: Hä hät d'r Bändfäß frigge.
- Bängel (D'r). Schurz, Band, auch ein frecher Mensch.
- Bänkllich. Furchtbar.
- Bärb. Barbara.
- Bärz (D'r) Verschnittenes männliches Schwein.
- Bärm (D'r). Fruchtstober im Felde.
- Bärme. Aufhäufen.

Bärmföhzig. Barfuß.

Bärtes. Hubert.

Bäzerei (De). Dünger.

Bäz, Bäktemoh (De). Großmutter.

Bäktere (De). Besserung, z. B.: Dä Kranke es op de Bäktere.

Bäktevah (D'r). Großvater.

Bätchwäster (De). Beischläferin.

Bätsecker (De). Hirtentasche (eine Pflanze).

Bäuel (D'r). Schweres Kalb, angehendes Kind.

Bäufele. Werfen.

Bäuger (D'r). Weinender, auch ein Fünfgroschen=Stück.

Bagahsch (Dat). Gemeines Volk, Böbel.

Bahger (D'r). Geschäftige Unruhe, z. B.: Hä hät d'r Bahger om Lihf.

Bahgern. Mit vieler Bewegung etwas verrichten.

Bahn (De). Eisbahn. Daher Bahnschloon, Eisschleifen.

Bahr (De). Eine Art Schüssel, z. B.: Milchbahr.

Bahs (D'r). Meister.

Baisch (D'r). Sprung, Riß in harten Körpern, als: Glas, Thon, Eis u. u.

Baischkrook (Dat). Bingelkraut (*Mercurialis officinalis*.)

Baischte. Kriechen, auch springen, reißen.

Balg (D'r). Wanst, auch ein sehr dickes Kind.

Balgpeng (De). Leibschmerzen.

Bamböschche (Dat). Festchen.

Bamschläger (D'r). Die Glocke, welche zwischen dem Baiern geläutet wird, auch ein Mensch, der alles in den Wind schlägt.

- Bamschlägig. Nachlässig, gleichgültig.
Band (D'r). Angebinde.
Bangmäächer (D'r). Bramarbas, auch in der Karte
ein hoher Trumpf.
Bankrötcher (D'r). Jemand, der gerne am Ofen sitzt.
Banketäll (De). Kleinigkeit.
Banne. Zwingen, beschwören, zudringlich bitten.
Bannsaß (D'r). Ein Kind, welches durch Weinen etwas
zu erzwingen sucht.
Barges (D'r). Bierchrötiger Mensch.
Basselemahnes (D'r). Viel Wesen, Windmacherei, auch
Anhängsel.
Baz (D'r). Ausgelassener, frecher Bube.
Baze (D'r). Oberschenkel.
Bazeisklärer (D'r). Frack.
Bazig. Ausgelassen, frech.
Baue. Pflügen.
Bause (D'r). Fehler, Irrthum.
Bausch (De). Brust.
Bauschkränke (De). Brustbeschwerde, Brustfieber.
Bauschpeng (De). Brustschmerz.
Bauschlihsche (Dat). Kinderleibchen.
Bauschwärk (Dat). Busen, z. B.: Dä hät ä düchtig
Bauschwärk.
Bauze. Weinen.
Bavvegäng (D'r). Ohrfeige.
Bedomp. Dumpfig.
Bedönt (Dat). Gutdünken, Belieben, z. B.: noh Be-
dönt maache.

Bedryße. Anführen, betrügen.

Beenes (Dat). Beinhaus.

Beeszel (D'r). Meißel.

Befenge. Ausweisen, z. B.: Fuckle befent sich.

Begierlich. Geizig.

Begohvont (De). Konvulsionen, Gliederkrampf, Ohnmacht.

Begribbele. Verstehen, fassen, begreifen.

Behööfte. Um's Licht führen, etwas aufbinden, z. B.:

Dä kan m'r leech behööfte.

Behohf (Dat). Nothdurft, z. B. ich moss my Behohf maache.

Behjel (D'r). Binsen. (Juncus.)

Behslööfsche (Dat). Schnittlauch.

Beieen. Zusammen, beieinander.

Beiekaar (Dat). Bienenkorb.

Beihau (D'r). Zugabe, besonders bei Fleisch.

Beiläge. Zusammentragen, gewöhnlich bei Kindern zum Naschen, siehe Brassele.

Befanz. Ungefähr, z. B. Befanz für 10 Johr.

Beknüffelt. Beschmutzt durch vieles Anfassen.

Bekööfele. Bländen durch schwarze Kunst, z. B.: De Ohge bekööfele, dat m'r 'ne Strühshalm für 'ne Balke an jit.

Beklöbbelt. Beschmutzt, besonders beim Vieh.

Befränk. Unwohl, krank.

Befräuche. Benachrichtigen.

Beläwve. Ergözen.

Beliffere. Erkalten, hartwerden.

Bellewihs (De). Das Buch der Sibillen=Weissagung.

Bellder (De). Die obere Seite des Zahnfleisches, z. B.:
Wä tehn Zäng miß hät, dä kânt met de
Bellder.

Bellderche (De). Dasselbe bei Kindern, z. B.: De
Zäng brääche dorch de Bellderche.

Belöste. Gelüsten, Appetit auf etwas haben, besonders
bei Schwängern.

Bemischele. Betrügen.

Benahse. Beißend zurechtweisen.

Benänd. Auf etwas verlegen, z. B.: Ich ben net be-
nänd drop.

Benaud. Schwüht, drückend, beklommen.

Benaudigkeet (De). Beklemmung, auch drückende Lage.

Bennen. Drinnen

Bennewats. Inwendig, auch einwärts.

Benüßelt. Verauscht.

Berühs. Geschäftig, voll Unruhe.

Beischänke. Betrinken.

Beischeet (Dat). Antwort, auch Kenntniß, Wissen, Be-
griff von etwas haben, z. B.: Do han ich
Beischeet von, auch: ich wees Beischeet, ich
weiß genug.

Beschleure. Mit Koth beschmutzen, besudeln.

Beschnöhre. Naseweis etwas besichtigen, prüfen.

Beischödde. Was im Verjaßkauf steht, wieder auslösen.

Beichoht (De). Muskat.

Beichohtnoß (De). Muskatnuß.

- Beischotteblöömche (Dat) auch Bohm (De). Muska-
tenblütthe.
- Beschommele. Betrügen.
- Beschubbe. Pressen.
- Beichüt (Dat). Zwieback.
- Bestahde. Heirathen.
- Bestert. Hager, abgelebt, z. B.: Bestert usjeen.
- Bestöhdig. Heirathsfähig, manubar.
- Betaaste. Befühlen.
- Beterme. Zu etwas bestimmen, z. B.: Gät für d'r
Wenker beterme.
- Betöhre. Im Uebermaaß güttlich thun, bis zum Be-
täuben sich ergözen.
- Betraach (Dat). Gefühl, Empfindung.
- Betuppe. Anführen, pressen, betrügen.
- Beuschmuus (De). Haselmaus.
- Bewaafze. Sichschmerzen haben, z. B.: Ich ven bewaafze.
- Bibbennäll (De). Zittern vor Angst oder Wuth.
- Bihr (D'r). Zahmer Eber.
- Beworfe. Das Ei, wenn die Frucht sich darin ent-
wickelt, heißt beworfe.
- Bigeng (De). Nonne.
- Biefter (De). Kindvieh.
- Bihstig. Garstig, auch kolossal, z. B.: Ne bihstige
Käel, Thun, Boom &c. &c.
- Bimmele. Mit kleinen Glocken läuten, klingeln.
- Bins (D'r). Kleiner Schüsser (siehe Wälisch).
- Biss (De). Schauer von Hagel, Schnee und Regen
gemischt, daher Mäezbiss, Märzschauer.

- Bizerche (Dat). Zahn bei kleinen Kindern.
Blaares (D'r). Schreier.
Blaarefferei (De). Ausgelassenheit.
Blaareffig. Ausgelassen, schreiend.
Blänke. Glänzen, auch die Schule veräumen (schwänzen).
Blänkelig. Glänzend.
Blättsche. Bellen.
Bläuele. Brüggeler.
Blahg (De). Kleines Mädchen.
Blam (D'r). Nachrede, übler Ruf.
Blamihre. In üblen Ruf bringen, lächerlich machen.
Blavfert (D'r). Dreistüberstück (14 Pfg.) auch großer Mund.
Bleechte. Im Spielen und Wetten Gewinn und Verlust theilen, z. B.: Emmes bleechte.
Bleies (Dat). Flaches Dach mit Blei gedeckt.
Blenge. Blenden, blindmachen.
Blengemömmes (Spiel). Blinde Kuhspiel.
Blengemömmes (D'r). Der die Augen verbunden hat.
Blezig. Zornig, auffahrend.
Blöttsch (D'r). Vertiefung durch stoßen, besonders im Metall, auch dickes schweres Kind.
Blöttsche. Einbeulen, beim Obst durch Fallen, Schlagen ꝛ. ꝛ.
Blöötalf (Dat). Tölpelhafter Schreier.
Blövf (De). Lüge, Betrug.
Blövfe. Hinters Licht führen, besonders beim Spiel.
Bloh. Ohne Geld, z. B.: Ich ven bloh.
Blohm (De). Siehe Beschohzteblömmche.

- Blohm (De). Das Beste von etwas, z. B.. De Blohm
van de Mäddche, de Blohm van Wees 2c. 2c.
- Blohmholla (De). Große Phantasielblume.
- Blohs (De). Papiertute.
- Blohsbüß (De). Röhre zum Feueranblasen.
- Blooder (De). Blase durch Verbrennen und Quetschen
erzeugt.
- Bloomestöck (Dat). Eigentlich das Stück am Vieh,
wo der Metzger Blumen einzuschneiden pflegt,
gewöhnlich aber das Stück Fleisch, welches am
schmackhaftesten ist.
- Bloosengel (Dr). Jemand der sehr dicke Backen hat.
- Blotfent (De). Dampfass.
- Blotröstig. Blutend, z. B.: Emmes blodröstig ichloon.
- Blüüsch. Das Getreide und Samen mit der Hand
auszuschlagen, auch von Jemand viel gewinnen,
z. B.: Dä hät dä Andre geblüüsch.
- Bluhz. Nackt.
- Bluhztopt. Unbedeckten Hauptes.
- Bock (Dr.) Fehler besonders, den der Lehrer im
Schreiben des Schülers bezeichnet.
- Bock Nöß (Dr). Vier Nüsse pyramidenförmig auf=
einander gelegt.
- Bocke. Bäumen des Pferdes.
- Boch Mottekop (Dat). Gewöhnlich jedes alte, große Buch.
- Boehr (De). Bahre.
- Bölke. Schreien.
- Böll (De). Große Bude, worin gewöhnlich etwas ge=
zeigt wird.

- Bönne. Dielen.
Bööke. Laut weinen, auch schreiend singen.
Bööß (D'r). Schmutz in der Nase bei Kindern.
Börde. Einfassen.
Böttele. Stochern, in etwas herumfahren, z. B.: En
D'r Nas böttele.
Bohje (D'r). Altmodischer, trichterförmiger Kamin in
Zimmern.
Bol (D'r). Das stumpfe Ende am Ei.
Bol. Hohl, z. B.: bol flenge.
Bolderere. Geräusch machen, unruhig sein.
Bolderjahn (D'r). Polterer.
Boll (De). Obere Kante einer Fuhr (Furche).
Bolle (D'r). Keule, z. B.: Kalfs-, Hammels-Bolle.
Bolle (D'r). Leichentuch.
Bombam (D'r). Perpendikel.
Bommel. Bewegliches Gehänge, z. B.: am Ohrring,
Ohrgehänge, an der Uhr (Peitschaft und
Schlüssel.)
Bommele. Baumeln.
Bommelig. Baumelnd, z. B.: bommelig goon.
Bommelomp (D'r). Etwas, das sich hin-und her bewegt.
Bongert (D'r). Baumgarten.
Bont klatsche. Eine Art Melodie mit der Peitsche
schlagen.
Bonnekroëcke (Dat). Bohnenkraut, eine Küchenpflanze.
Bonnes (D'r). Niedere Magd auf Bauerhöfen.
Bont (D'r). Turban, auch turbanähnliches Backwerk.
Boomlööfig. Ungeduldig.

- Boompecker (D'r). Baumläufer.
Booßemann (D'r). Bopanz, die Kinder in Furcht zu setzen, auch ernst aussehender Mensch.
Bort (Dat). Einfassung.
Boß (D'r). Schober auf dem Felde zum Trocknen der Früchte.
Bosse (D'r). Böser Streich, Schelmstück, z. B.: Emmes 'ne Bosse spelle.
Bosfig. Sonderbar, auffallend.
Bott. Ungeschliffen, ungeschickt, grob, stumpf.
Bott (D'r). Zacken, Tagkorb, Butten.
Bottel (De). Hagebutte
Botteleruhs (De). Wilde Rose.
Botterblohm (De). Wiesenranunkel (*Ranunculus pratensis*.)
Botterramm (De). Butterbrod.
Botterwäck (D'r). In Blumen, Thiere u. geformte Butterflöse.
Boß (De). Beinkleider, Hose.
Boßeknoof (D'r). Großer Knopf vorn an der Hose, kleines Kind.
Boßemännche (Dat). Knabe, welcher die erste Hose trägt.
Boßeschmyder (D'r). Der Schneider.
Borve. Oben.
Borvemann (D'r). Der Obenanstehende.
Bräächspel (Dat). Derjenige, welcher sich von etwas zurückzieht, wodurch dasselbe nicht zu Stande kommt.
Brämsche. Brunnen des Rindviehs, wenn es ein Junges hat, auch das falsche Tönen der Glocken.

- Bräng (De). Gedränge, z. B.: Henger de Bräng
stoon, en de Bräng sen.
- Bräzel (D'r). Altes unbrauchbares Geräthe.
- Brättsenf (De). Schneider.
- Brandbref (D'r). Schreiben um Geld.
- Brandämmer (D'r). Hoher, steifer Stiefel.
- Bräffele. Speise oder Trank zusammenbringen und sol-
ches vereint genießen.
- Bravath (D'r). Trotz, z. B.: Emmes Bravath behde.
- Breimuhl (De). Der nicht mit der Sprache heraus kann.
- Brezel (De). Affektirtes Frauenzimmer.
- Brezele. Mit Genauigkeit arbeiten.
- Briße. Auf den Hintern schlagen, Stockhiebe geben.
- Brock (De). Braut.
- Brock (De). Krume im Weißbrod.
- Brockstöck (Dat). Geschenk des Ehepaars für die Dienst-
boten, Brautgeschenk.
- Bröck (De). Butterbrod.
- Bröcke. Troßen.
- Bröckes (Dat). Etwas zum Imbiß, gät Bröckes bei
sich han.
- Bröetsch (De). Ausschlag, Blatter.
- Brönker (D'r). Begleiter bei einer feierlichen Hand-
lung (siehe bronke).
- Brönkerisch (De). Begleiterin bei derselben.
- Brööne. Brennen.
- Bröönnäzel (D'r). Brenneßel.
- Brößeler D'r. Der mit vielen Umständen arbeitet.
- Brog (D'r). Moor.

- Brohdermännche (D'r). Neugeborenes Brüderchen.
Broomel (De). Brombeer (siehe Brymelestruch.)
Bronk (De). Frohnleichnamsfest.
Bronk. Brunken, auch zu etwas hinneigen, z. B.: Ät
hät lang gebront bes ät rähne woll.
Bronke. Bei der Trauung und ersten Kommunion be-
gleiten.
Bronnetaasch (De). Wasserkresse.
Brossel (D'r). Mühevoll Arbeit.
Brossle. Zusammenwirken, mit Geräusch arbeiten.
Brombarius (D'r). Murrkopf.
Brubbel (De). Kruste auf Geschwür.
Brubbelig. Rauh durch Schwielen, Warzen etc.
Brüchte. Strafe oder Verlorenes zahlen.
Brüeschele. Sprudeln beim Braten, auch zubereiten der
Speisen, z. B.: am brüeschele sen.
Bruddel (D'r). Verworrenes, Wirrwar.
Bruddele. Verwirren, durcheinander, unregelmäßig ar-
beiten.
Brudschaaf (Dat). Nahrungsquelle.
Brudprophet (D'r). Jemand, der gerne prophezeit.
Brymelestruch, Broomelestruch (D'r). Brombeerstaude
(*Rubus fruticosus*).
Bubbel (D'r). Geschwäg, auch Schnapsflasche.
Bubbelänt (De). Schwägerin.
Bubbele. Schwagen, plaudern.
Bubenge. Spulen.
Buchjat. Ganz gesättigt.
Bübbche (Dat). Rüsschen bei Kindern.

- Bübbeler (D'r). Plauderer, auch Großsprecher.
Büdd (De). Bottig, Kübel.
Büerde (De). Schütte, z. B.: Büerde Strüh, Stroh-
schütte.
Büß (De). Büchse, auch Hintere.
Büßche (Dat). Küßchen.
Büße. Küßen.
Büßhüntche (Dat). Küßhändchen.
Büüre. Schicken, passen, z. B.: Beim Drank büürt sich
Gesang.
Buerhård (De). Gemeinde-Schafheerde.
Buerhird (D'r). Gemeinde-Schäfer.
Buffnälles! Soviel wie: Du irrst Dich! z. B.: Buff-
nälles! Dat geet net äßuh.
Buhei (D'r). Spektakel ohne Noth, auch Windmacherei.
Buffel (D'r.) Kleines dickes Kind.
Bufflele. Umher schlendern.
Buz (D'r). Kuß.
Buzekop (D'r). Fallhut.
Bunföhche (Dat). Die sich im Frühjahr zeigende Sa-
mentkapsel der Zeitlose.
Bunße. Draußen.

D.

- Daar. Dorthin.
Daarbrezele. Etwas Schwieriges ausführen.
Daardoon. Beweisen, auch verwirklichen.
Daarthiere. Aufstellen, vorhalten, verfertigen.
Daasch. Darf.